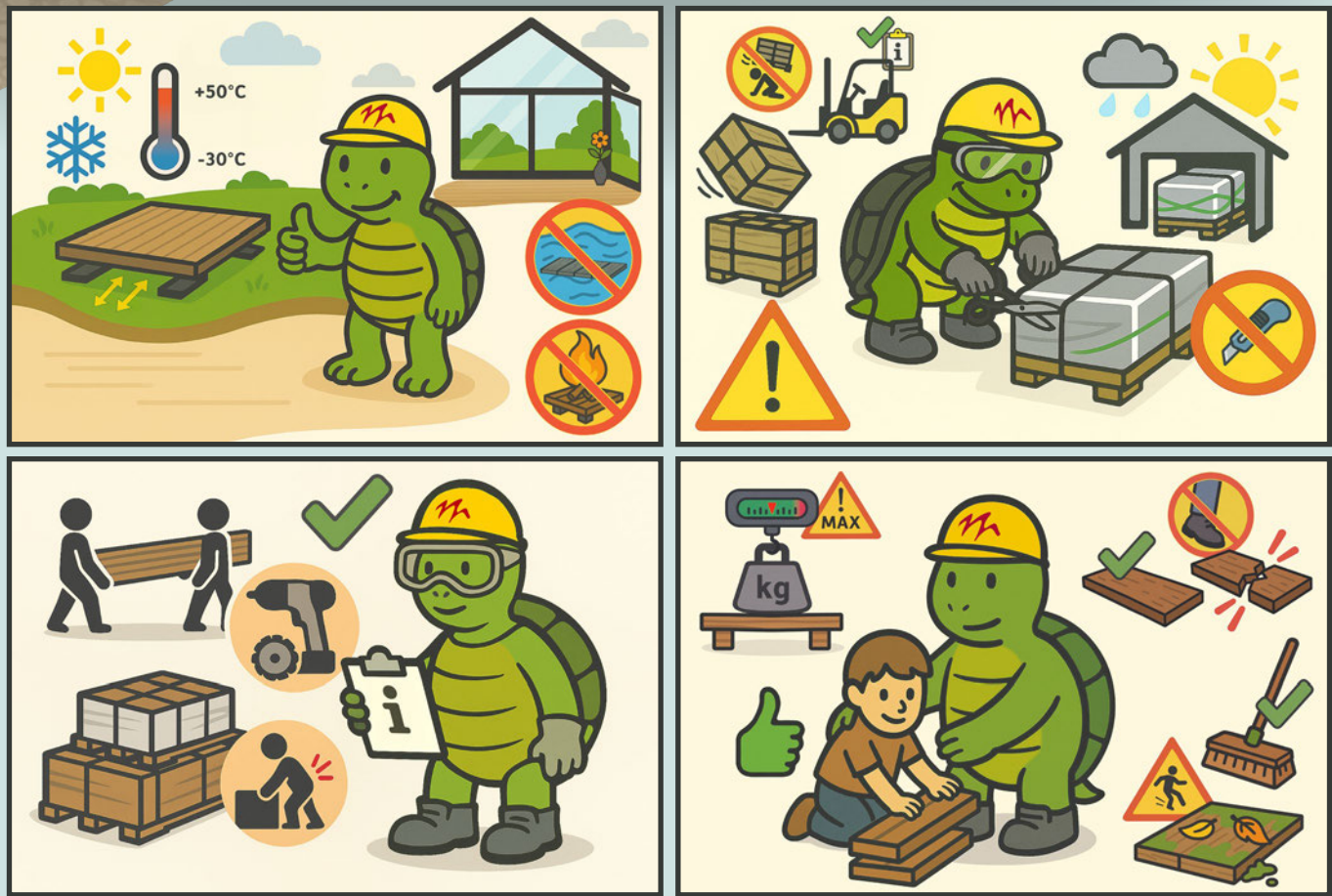




BAUPLAN

TERRASSENSYSTEM MIT BETONRANDSTEIN



Weitere Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie auf www.megawood.com/sicherheit

Planungsgrundsätze

ALLGEMEINE HINWEISE

- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
- Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassen-dielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
- Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2 % Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2 % Gefälle notwendig.
- Die einzigartige Geometrie der DELTA Dielen mit Querstrukturierung ermöglicht eine Verlegung ganz ohne Gefälle.
- Immer ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z. B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
- Verwenden Sie unsere Dielen PREMIUM 21 x 243 mm (mit 40 cm Achsabstand) oder DYNUM 25 x 293 mm (mit 65 cm Achsabstand) für Anwendungen, die eine baulaufsichtliche Zulassung erfordern (abz Z-10.9-506).
- Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
- Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt.
- Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen)!
- Stabförmige Bauteile, die auf starrem Untergrund mittels Schrauben befestigt werden, haben immer mittig den Festpunkt und werden nach außen gleitend gelagert, um thermische Ausdehnung und Ausdehnung durch Wasseraufnahme auszugleichen.
- Vor dem Verschrauben alle Löcher vorbohren.
- Beim Einsatz metrischer Schrauben grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch exakt 0,5 mm kleiner als der Schrauben-durchmesser sind!
- Auswahl der Materialvarianten von Stanzteilen, wie Normalstahl oder Edelstahl bei Klammern und Clips, den baulichen Gegebenheiten anpassen.
- Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!

megaplaner^{3d}

DIE SMARTE ONLINE-PLANUNGS SOFTWARE



Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner^{3d} dargestellt. www.megawood.com/megaplaner

...als App virtuell im eigenen Garten
...online und downloadbar für Tablet und Smartphone



IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Ascherleben, Deutschland

Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.

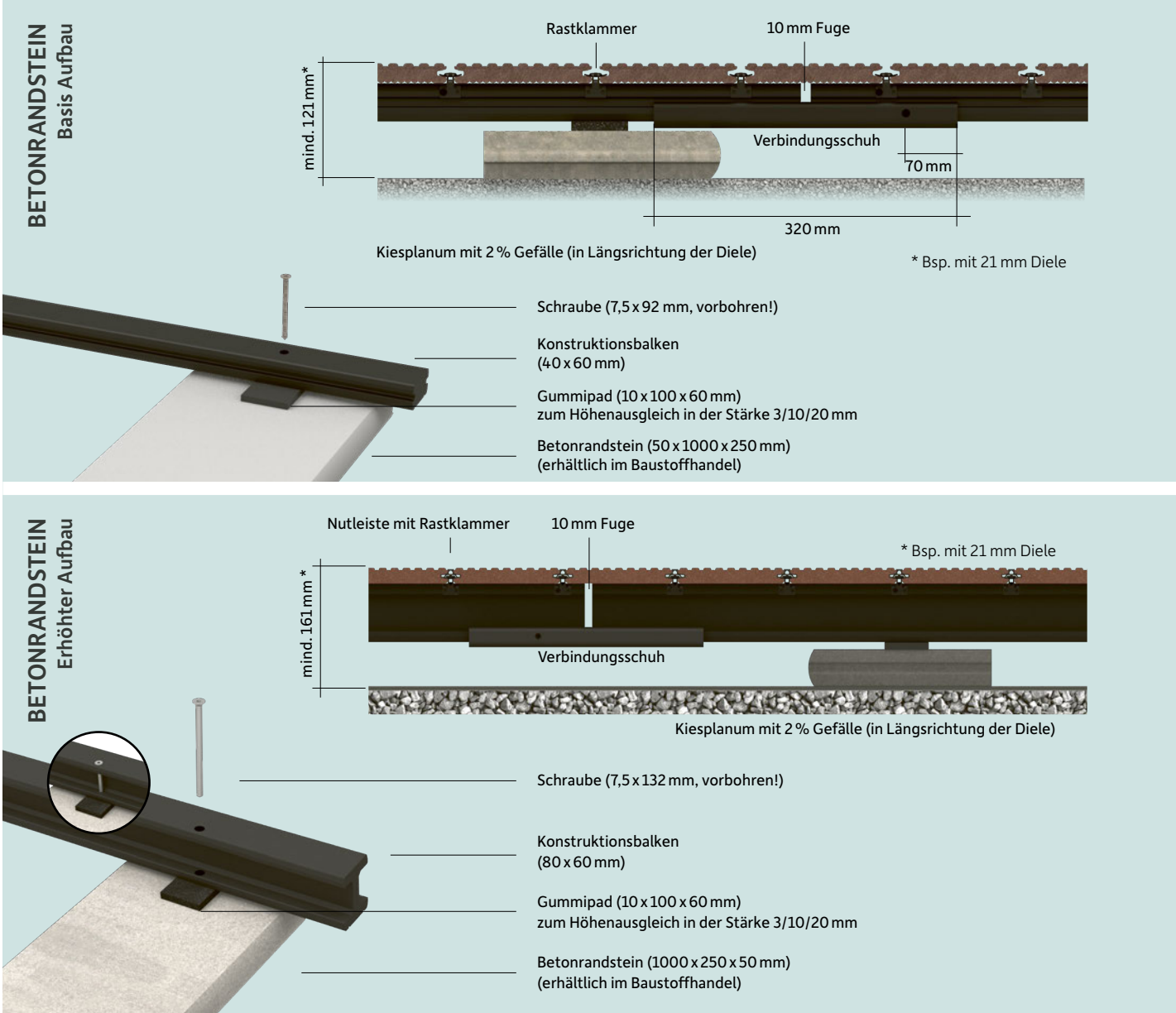
Stand: 2. Auflage 07/2025 | DE



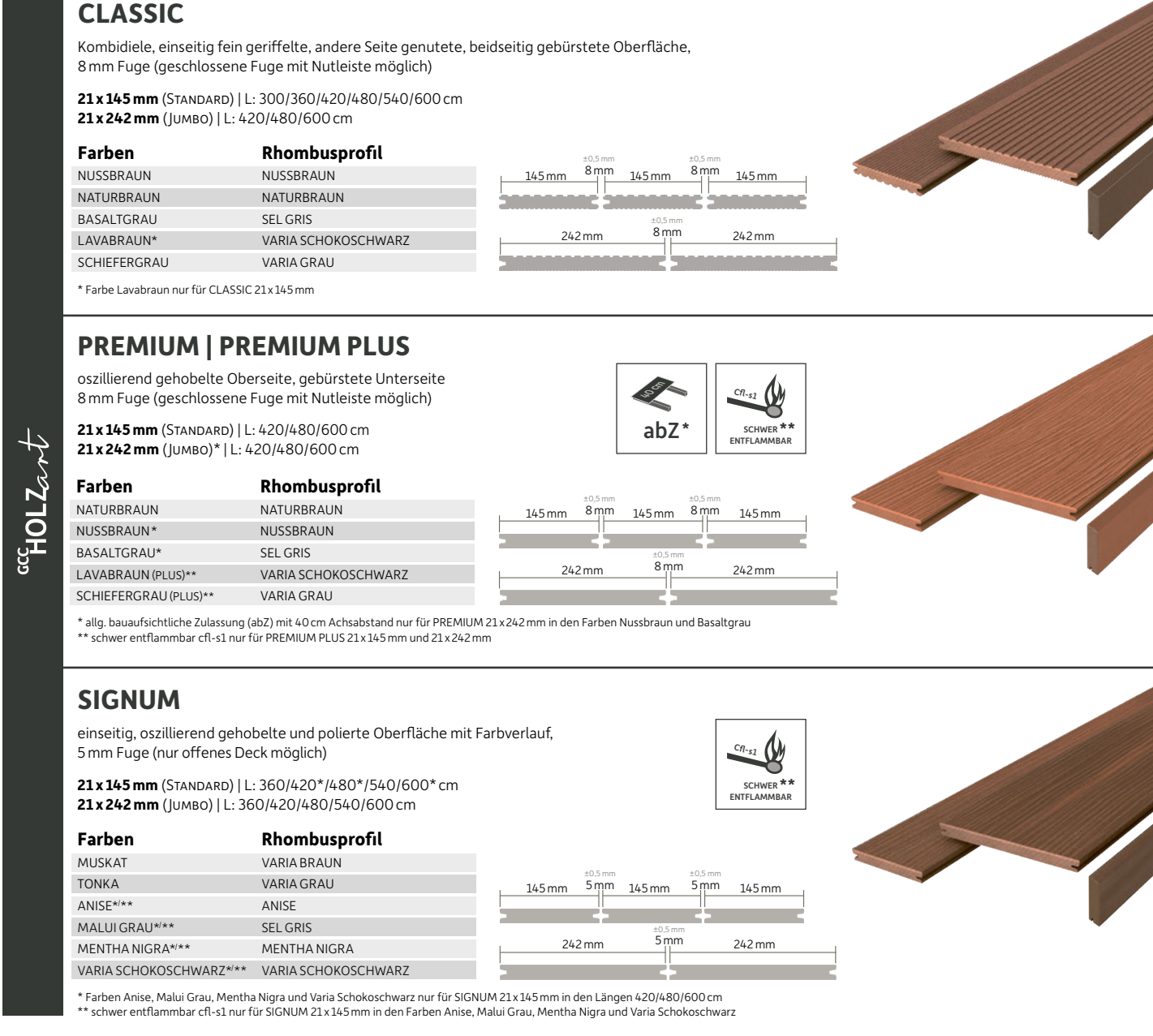
Aufbauvarianten I



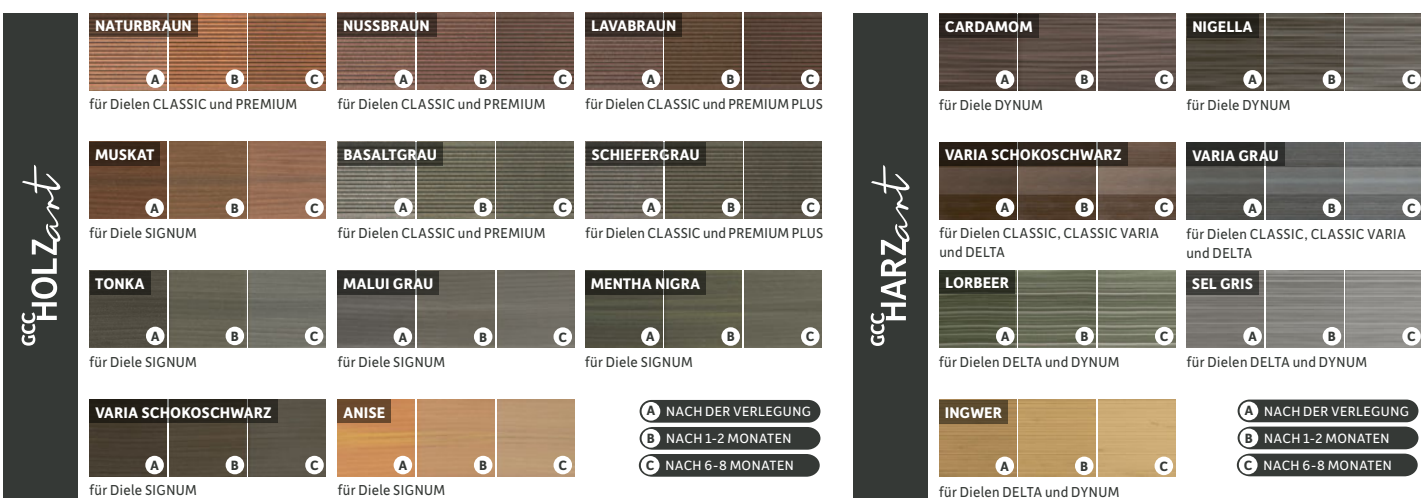
Aufbauhöhen



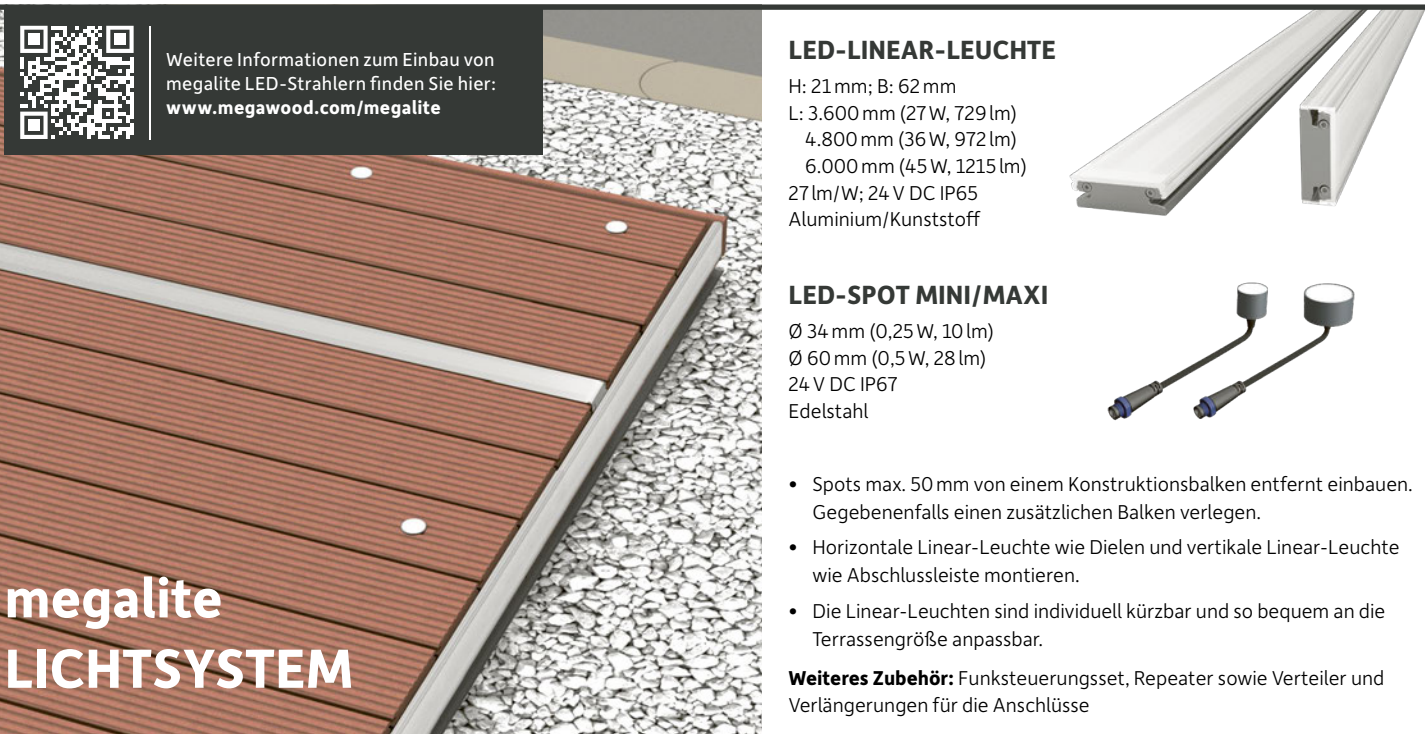
Terrassenbelag I



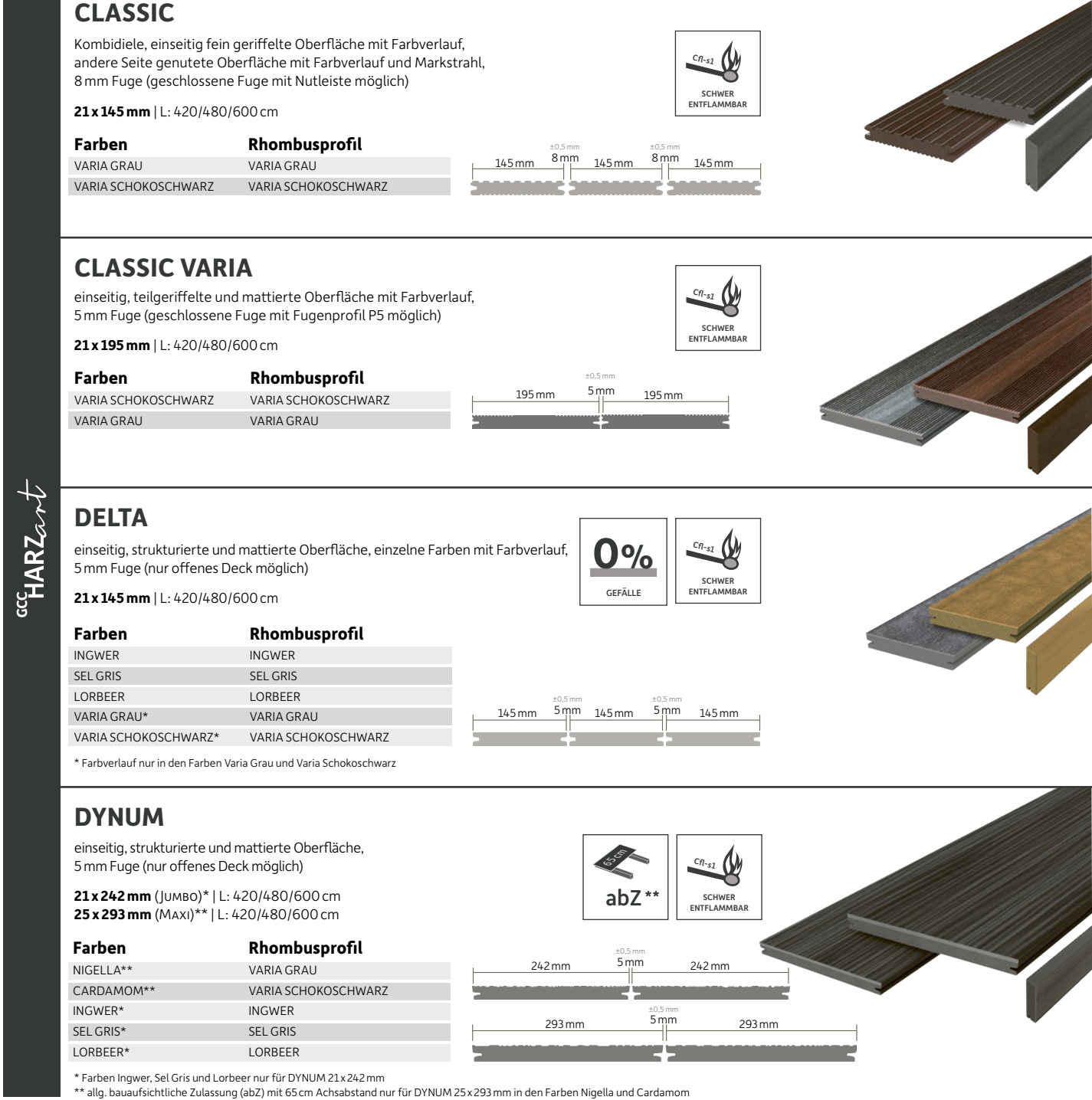
Farbentwicklung



Artikelübersicht



Terrassenbelag II



UNSER GCC HOLZWERKSTOFF IST NACH CRADLE TO CRADLE CERTIFIED® IN DIESEN KATEGORIEN ZERTIFIZIERT:



German Compact Composite	BRONZE	SILBER	GOLD	PLATIN
Materialgesundheit*			✓	✓
Kreislauffähigkeit	✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien	✓	✓	✓	✓
Wassermanagement	✓	✓	✓	✓
Soziale Verantwortung	✓	✓	✓	✓

*GCC HOLZart erreicht PLATIN. GCC HARZart erreicht GOLD in der Materialgesundheit. Mehr Informationen zur Zertifizierung unter www.megawood.com/c2c. Cradle to Cradle Certified® ist eine registrierte Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute



Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten!
Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch
online im Terrassenplaner.

- 1 • Betonrandstreife (1000x250x90 mm) auf Gefälle-Kiesbett verlegen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- 2 • Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion, am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dabei KB mit der profilierten Seite nach unten verlegen. Achsabstand 180 mm. **Überstapeln beachten!**
• Einzelne KB-Reihen parallel und gleichmäßig zwischen den doppelten gesetzten Reihen verteilen.
Maximal zulässige Achsabstände beachten!
• 10 mm Gummipads unter den KB legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
- 3 • Wenn Terrasse breiter als Länge der eingesetzten KB: Stöße der KB immer verschränkt zueinander anordnen. Stöße (10 mm Abstand) mit einem Verbindungschuh verbinden. Verbindungschuh mittig mit einer 12 mm Bohrung für Wasserabfluss versehen und ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben. **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!**
- 4 • Die KB im gesamten Randbereich der Terrasse sowie den KB, auf dem das Sicherungsband befestigt wird, mit den Betonrandstreifen verschrauben. **Auf unterschiedliche Schraubenlängen achten (siehe Detail 2)!**
» **Tipp:** Beim Schiffsverband sind auch die KB zu verschrauben, die unter dem Dielenanfang und dem Dielenende verlegt sind.
- 5 **5a VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFILIEN LÄNGSSEITS**
 - Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen.
 - Dafür ein zusätzliches KB-Stück (Länge 320 mm) parallel platzieren.
 - **Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
 - » **Tipp:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.
- 5 **5b VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILE AM KB-STOSS**
 - Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.
 - **KB 40 x 60 mm:** Verbindungschuh im Bereich der Verschraubung im Randabschluss 20 mm breit und 10 mm tief aussparen. Rhombusprofile werden direkt in die KB 40 x 60 x 60 mm unterbauelemente verfrachten.
 - **KB 80 x 60 mm:** Zur Befestigung der Rhombusprofile Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese an jedem Verbindungschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungschuh montieren.
- 6 • KB entlang der ersten Dielenreihe 10 mm vom Rand, 5 mm tief und mind. 15 mm horizontal einhängen.
Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- 7 • Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Dielen liegenden KB aufkleben.
» **Tipp:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
- 8 • Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Kompressionsband nie zusammendrücken!**
- 9 • Dielen in positionierte Rastklammern-Rand drücken.
- 9 **9a OFFENE FUGE**
 - Rastklammer in den Zimmer (oder Zange) einlegen, auf den KB aufsetzen, in die Dielennut schieben und verrasten.

- 10 • Erste befestigte Dielen auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
- Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8 mm Fuge) sowie Spann- und Verlegehilfen verwenden.
- 11 • Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.

- 15 Nur für KB 80 x 60 mm:
- Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen.
- Auf ausreichende Länge KB-Stücke am unteren Steg der KB-Diagonal versetzt verschrauben.
- Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußeren Stresseite der KB bündig anbringen.
- Am stinsseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3 mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke an Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen.
- **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- 16 • Auf der Stresseite der Dielen Schraube M8 x 80 mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits von den Dielen Rhombusprofil bündig am KB (bei KB 80 x 60 mm auch bündig an KB-Stücken, siehe Detail 18) anlegen und direkt mit Schraube M8 x 40 mm verbinden. **Auf Abstände, Fugenbild (aufumlaufend 10 mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!**
- 17 • Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a).
- 18 • Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstöße oder mit Gehrungsschnitt jeweils mit Fuge ausführen (siehe Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen.
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15 mm ausführen.
- **» Tipp:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlutfung bauseits geschaffen wird.
- Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

- GEHRRUNGSPROFIL**
21 mm | L: 4 m
silber, bronze, anthrazit

- DICHTBAND**
bis 20 mm quellend
L: 13 m (auf Rolle)

- CLIP & RANDCLIP**
inkl. Schrauben
(4 x 30 mm), Bit TX 20

- SCHRAUBE M6 x 40 MM**
zur Befestigung
kurzer Dielenstücke

mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

SCHRAUBE M6 x 40 MM
zur Befestigung Lüftungsgitter

Das Diagramm zeigt den Querschnitt eines Entwässerungsbauwerks. Oben befindet sich ein brauner Schiffsverband (Schiffenverband) mit einer empfohlenen Gefälle in Verlegerichtung von 2%. Darunter liegt ein Kiesplanum aus grauem Kies mit einer Dicke von 180 mm und einem Gefälle von 2%. Das Fundament bildet das Erdplanum mit einem Gefälle von 4%. Die maximale Breite des Bauwerks beträgt 500 mm.

mind. 2%
empf. Gefälle

- An jedem Bereich von Stoßfugen muss eine doppelte Unterkonstruktion verlegt werden.
- Der DISTANZ FIX wird zur Ausbildung des Abstandes der Stoßfugen zwischen den doppelten Konstruktionsbalken positioniert und an außenliegenden Dielen angeschraubt.
- Bei Verwendung des DISTANZ FIXES muss jeder Konstruktionsbalken mit einem Sicherungsband versehen werden. Sicherungsbänder müssen neben dem DISTANZ FIX angebracht werden, dieser darf nicht auf dem Band aufliegen.

DISTANZ FIX

M6x10

- auf tragfähiger Untergrund (Beton, Betonrandstein).
- auf 20 mm hohen Gummipads, die an den Kreuzungspunkten
- werden, um den Mindestabstand zu gewährleisten.
- dem Untergrund zu verbinden.
- Grundsätze vom megawood® Bauplan

ECKLÖSUNGSPROFIL ALS ABSCHLUSSLEISTE 17

mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

ECKLÖSUNGSPROFIL STUFPSTOSS 17

mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

! Tipp: Verlegen Sie für schwimmende Verlegung auf Dachterrassen unser Unterkonstruktionssystem **VARIO FIX**, mit bis zu 10 % Neigungsausgleich und stufenloser Höhenverstellung.

www.megawood.com/variofix

Mehrfamilienhaus „Vor dem Wassertor“ in Aschersleben mit megawood® Fassade, Terrassendiele DELTA und Sichtschutz LIMES Augusta in Lorbeer

Dieses und weitere Referenzprojekte mit unseren megawood® Produkten finden Sie unter: www.megawood.com/referenzen

Nach dem Aufbau und der Verlegung Ihrer megawood® Terrassenteile sollte Sie eine Grundreinigung durchführen, um Produktionsstäube zu entfernen. Ein Gefälle von mindestens 2 % beim Verlegen hilft, den Wasserabfluss zu fördern und Ablagerungen zu minimieren. Für ein gepflegtes Erscheinungsbild empfehlen wir eine Grundreinigung zweimal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Ideal sind Temperaturen über 15°C, um die Reinigung zu erleichtern. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Trocknen, lösen Schmutz vom Terrassendeckel kehren.
2. Das Terrassendeckel ausreichend wässern, für mindestens 15 Minuten feucht halten.
3. Das Terrassendeckel mit Wasser und einem handelsüblichen Schrubber oder Wurzelbürste reinigen. Bei starkem Reinigungsbedarf zusätzlich mit einem rotierenden Flächenreingerät arbeiten.
4. Das Terrassendeckel gründlich mit klarem Leitungswasser abspülen, mit einer Gummipille abziehen und trocknen lassen.

Viele Flecken verschwinden mit der Zeit durch Sonne und Regen von selbst. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie zusätzlich unseren Flüssigreiniger **GCC Pure Wash** für Dielen aus GCC HOLZart und GCC HARZart verwenden. Bei sehr hartnäckigen Flecken kann zudem ausschließlich auf Dielen aus GCC HOLZart unser **Schleuerpulver** mit dem GCC-Schrubber (Korundschrubber) eingesetzt werden. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf den Etiketten und in unserem Terrassenpass.

 Weitere Informationen und Anwendungshinweise zu unseren Reinigungsmitteln sowie Videos mit Reinigungstipps entnehmen Sie dem Terrassenpass oder finden Sie auf: www.megawood.com/pflege

Rohstoffbedingt kann es zu geringen Einschläüssen* an Bast- und Naturfasern kommen. Diese können nach der Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Durch Benetzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Werden sie als störend empfunden, lassen sie sich auch mechanisch entfernen. Eine Beeinträchtigung oder Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein.

*In Anlehnung an die EPF werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten. Maximal 0,03 % der Oberfläche dürfen davon betroffen sein.